



Litauischer Deutschlehrerverband

**JAHRESTAGUNG „INTELLIGENTES LEHREN UND LERNEN“**

6. April 2019

Philologische Fakultät der Universität Vilnius (Universiteto g. 5, Vilnius)

**WORKSHOPS**

**A**

**SCHREIBTRAINING IM DaF-UNTERRICHT – NACH DER THEORIE KOMMT DIE PRAXIS  
Gunda Heck (Hueber Verlag)**

Warum ist Schreibtraining so wichtig? Was passiert beim Schreiben im Kopf? – Diesen und weiteren Fragen rund um das Thema „Schreiben – Schreibkompetenzen – Schwierigkeiten beim Schreiben“ soll im Plenarvortrag auf den Grund gegangen werden.

Im anschließenden Workshop lernen Sie am Beispiel von „Starten wir! A2“ vielfältige Schreibideen und Methoden kennen, mit denen Ihre Schüler und Studenten das Schreiben in der fremden Sprache effektiv trainieren können.

Am Beispiel abwechslungsreicher Bild-, Musik- und Textimpulse erfahren Sie, wie Sie kreative Schreibansätze selbst gestalten und somit zu motivierendem Schreibtraining im Unterricht beitragen können

**B**

**„NETZWERK NEU“: DIE NEUBEARBEITUNG DES ERFOLGREICHEN  
GRUNDSTUFENLEHRWERKS „NETZWERK“  
Irena Vysockaja (Klett Verlag)**

Erfahrungen und Anregungen vieler Deutschlehrender aus dem jahrelangen Einsatz des Lehrwerks „Netzwerk“ sind nun in eine umfangreiche Neubearbeitung eingeflossen, durch die das Lehrwerk erweiterte Lernwelten unter Beibehaltung bewährter Strukturen und Elemente eröffnet und noch einmal an Kontur gewinnt.

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von der Neubearbeitung des Grundstufenlehrwerks „Netzwerk“ und erleben Sie das bewährte Konzept neu und aktiv!

## C

### **SPRECHEN EFFEKTIV ÜBEN Ala Vysockaja (Cornelsen Verlag)**

Interaktion im Klassenraum ist entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung der Sprachkompetenz. Die Lernenden sollten also im Unterricht so oft wie möglich Deutsch in authentischen oder als authentisch wahrgenommenen Situationen anwenden und benutzen können. Wie die Fertigkeit Sprechen durch sinnvolle Übungssequenzen systematisch aufgebaut und außerhalb des Unterrichts selbstständig trainiert werden kann, soll anhand von praktischen Beispielen gezeigt werden.

## D

### **INSZENIERUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE MIT HILFE VON THEATER-METHODEN Gilma Plūkienė (Viekšniai-Gymnasium)**

Über das Spielen werden wir frei! Durch das Spiel können Ängste abgebaut werden. Im Spiel können wir verschiedene Rollen erfahren und ausprobieren. Wie kaum ein anderes Projekt fordert das Theaterspiel Teamarbeit, Koordination, Absprache und Strukturierung. Man erlebt sich und die Mitschüler neu und anders als im „normalen“ Unterricht. Mit Hilfe von Theater-Methoden wird die fremde Sprache "inszeniert".

Der Workshop bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten an, angefangen bei einfachen Kinderspielen über Rollenspiele bis hin zum Theaterstück. Wie können wir uns das Spiel für jeden Unterricht nutzbar machen? Wie funktioniert die Umsetzung eines Textes ins Spiel, Musik oder Tanz? Im Workshop werden Sie neue Impulse für ihre Unterrichtspraxis erhalten und keine hochtheoretischen akademischen Vorträge hören. Die Praxisnähe soll im Mittelpunkt stehen und Sie sollen erleben, was auf dem Theater überhaupt nur möglich und denkbar ist. Theaterpädagogik ermöglicht das „Lernen mit Kopf, Herz und Hand!“ (Pestalozzi)